Evangelisch-Lutherische
Kirche in Hamburg
Nordelbien

Artikel im Detail

03.06.2012: GEACHTETER UND FÜRSORGLICHER BEGLEITER

Ahrensburger Propst von Bischöfin eingeführt

Hamburg - Hans-Jürgen Buhl (57), neuer Propst für Rahlstedt-Ahrensburg, ist am Sonntag von Bischöfin Kirsten Fehrs in sein neues Amt eingeführt worden. Buhl sei für die Gemeinde bereits in der Zeit nach Aufdeckung des erschütternden Missbrauchskandals "ein viel geachteter Berater und fürsorglicher Begleiter" geworden, sagte Fehrs am Nachmittag in ihrer Predigt in der Ahrensburger Schlosskirche. "Ich merke, dass es mit dir einen Propst gibt, der sich aufmerksam und klug in Gespräche begibt." Fehrs fügte hinzu: "Alles, was ich tun kann, dich zu unterstützen, werde ich tun."

Zum Propstbezirk Rahlstedt-Ahrensburg gehören insgesamt 30 Pfarrstellen in elf Gemeinden und sechs Regionen, darunter die Umlandgemeinden Bargteheide, Lütjensee und Trittau. Zu den Aufgaben des künftigen Propsten gehört auch die Aufarbeitung der Ahrensburger Missbrauchsfälle. Die bisherige Pröpstin Margit Baumgarten wurde nach zehnjähriger Amtszeit im Mai 2011 Familien-Referentin bei der Nordelbischen Kirche.

Buhl war am 29. Februar von der Kirchenkreissynode Hamburg-Ost mit großer Mehrheit in das neue Amt gewählt worden. Seit 2004 war er Leiter der Stabsstelle Organisationsentwicklung im Kirchenkreis. Zuvor war Buhl zehn Jahre Pastor beim Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA) in Hamburg, davon acht Jahre als Leiter. Elf Jahre lang wirkte er bereits als Gemeindepastor in Rahlstedt-Hohenhorst. Sein Theologiestudium absolvierte er in Hamburg.



Neuer Propst in Ahrensburg: Hans-Jürgen Buhl

Propstei Rahlstedt-Ahrensburg

DATUM 03.06.2012

QUELLE epd

AUTORiNNEN Klaus Merhof | Mechthild Klein

BILDRECHTE © Kirchenkreis Hamburg-Ost

ARTIKEL Drucken | empfehlen

SCHLAGWORTE Propstwahl | Amtseinführung | Ahrensburg

Kommentar verfassen